



Weihnachtsgeschenke für Mensch und Planet

Emma ist 15, umweltbewusst und ein Weihnachtsfan. Sie macht sich das ganze Jahr über Gedanken, wie sie, ihre Freunde und Familie umweltfreundlicher leben können. Ein großes Thema sind dabei auch heuer die Weihnachtsgeschenke.

Warum eigentlich nicht Gebrauchtes weiterverschenken? Wäre doch sinnvoll für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und für den Geldbeutel. All die Bücher, Spielzeuge, Kleider usw. die wir verschenken kosten nämlich viel mehr als nur Geld. Sie kosten Unmengen an Rohstoffen und Energie, die für ihre Herstellung, den Transport, die Lagerung und die Verteilung verbraucht werden.

Emma schaut sich in ihrem Zimmer um und macht sich Gedanken. Sie findet auch einige Gegenstände, welche eine Geschichte erzählen und dadurch etwas Besonderes sind.

Emma entscheidet sich bewusst für einen Gegenstand und setzt sich dadurch nicht nur damit, sondern auch mit der Person, der sie ihn schenken möchte, auseinander. Emmas Sachen erfahren ganz eine andere Wertschätzung, wenn sie möglichst lange benutzt und dann weitergegeben werden. Also, was spricht dagegen, Gebrauchtes zu verschenken? Möchtest du dennoch neue Gegenstände verschenken, kannst du beispielsweise in einer geschützten Werkstatt oder in einem Weltladen in deiner Nähe reinschauen oder etwas basteln.

Es wäre doch für uns alle so einfach, klimaschonend zu schenken. Durch „weniger ist mehr“, durch Geschenkideen wie „Lieber Zeit statt Zeug“ und durch das Schenken von Gebrauchtem gehen wir gemeinsam wieder einen Schritt in die richtige Richtung.

Schon gewusst...

„Meins WERT deins! Nachhaltig denken und schenken“ ist eine Sensibilisierungskampagne, die von KiB – Kinder in Bozen und VKE ins Leben gerufen wurde. Diese regt Menschen dazu an, nicht immer alles, das sie verschenken, neu zu kaufen. Sei auch du dabei und überlege dir, wer mit Dingen, die bei dir so rum stehen eine Freude haben könnte. So macht das Schenken zu Weihnachten gleich (noch) mehr Sinn.